

# Newsletter

## März / April

### 2022



Landesarbeitsgemeinschaft  
Jungen\*- und Männer\*arbeit  
Bayern e.V.

Liebe Mitglieder der LAG,  
liebe Kolleginnen\* und Kollegen\*,

es ist wieder Krieg in Europa.

Und dies wohl aus machtpolitischen und narzisstischen Gründen.

Wieso wird Freiheit so brutal und übergriffig bekämpft?

Unsere Perspektiven und Gedanken dazu:

Es zeigt sich der Wahnsinn hegemonialer toxischer Männlichkeit.

Wir sind entsetzt und beschämt. Wir stellen uns gegen diesen Krieg und gegen Krieg und menschenverachtendes Verhalten in jedweder Form.

Leidtragende sind alle Menschen der Zivilbevölkerung. Die unbeteiligten Frauen, Männer und Kinder, die sich nun in Schutz bringen müssen, sich selbst, ihre Familien, ihr Hab und Gut, die ihre Stadt, ihr Land verlassen oder es beschützen und verteidigen müssen. Sie leben in Angst, Schrecken und Trauer. Familien flüchten und werden dabei getrennt. Männer in der Ukraine zwischen 18 und 60 Jahren werden zwangsrekrutiert. Väter werden von ihren Familien, Frauen und Kindern getrennt und müssen „stark sein“, kämpfen und töten.

Auch auf russischer Seite verlieren Männer ihr Leben, Mütter und Väter ihre Söhne, Frauen ihre Männer, Kinder ihre Väter.

Was passiert mit Gleichberechtigung und Geschlechterrollen, wenn Krieg ist?

Im Krieg spielt die Darstellung von Männlichkeit immer eine Rolle. Wir sehen eine autoritäre, militärische und diktatorische Männlichkeit, aber auch vielfältige, moderne Männlichkeit, wie z.B. Tröster und Beschützer.

Die Männer in der Ukraine haben nicht darauf gewartet, militärische, hypermaskuline Rollen einzunehmen und ihr Leben zu riskieren.

Die Frauen, die sich gezwungenermaßen auf die Flucht begeben in eine ungewisse Zukunft, die Verantwortung für ihre Kinder, ihre Alten übernehmen, müssen unglaublich mutig und selbständig sein. Und es bleiben auch viele im Land, um zur Verteidigung beizutragen.

Neben all dem aktuellen schrecklichen Leid durch Tod und Zerstörung für so viele Menschen, sind wir aber auch jetzt schon extrem besorgt über die Zeit danach. Die echten Verwerfungen entstehen nach den Erfahrungen der letzten Kriege in der Nachkriegszeit. Die Rückkehr der militarisierten Männer ins Zivilleben – sofern sie überhaupt aus dem Krieg zurückkommen – die Rückkehr der Frauen und Kinder aus dem Exil. Wie haben sie alle die Zeit erlebt, wie verarbeitet, wie finden sie sich zusammen? Haben wir wieder viele vaterlose Familien, traumatisierte und sprachunfähige Männer? Wie kann man das alles – wenn überhaupt möglich – gut verarbeiten?

Ein schwieriger Prozess, der mit Gewissheit großer Aufmerksamkeit und Unterstützung bedarf.

Das alles ist eine unvorstellbare und für uns nicht wirklich nachvollziehbare Situation.

Seit mittlerweile drei langen Wochen dauert dieser Krieg schon und es ist derzeit leider kein Ende dieses Schreckens mit all dem damit verbundenen Leid abzusehen.

Wir fordern einen sofortigen Stopp dieses Krieges.

Freiheit, Selbstbestimmtheit und Frieden für alle Menschen und für die Ukraine als souveränen Staat.

In diesem Newsletter finden Sie Informationen zu folgenden Themenbereichen:

1. **Veranstaltungen**
2. **Publikationen und Texte**
3. **Podcasts und Videos**
4. **Stellenanzeigen und Ausschreibungen**
5. **Sonstiges**

# 1. Veranstaltungen

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis und ein Save the Date für unseren **Fachtag e\*MANN\*zipation** am 30.06.2022 in Nürnberg. Demnächst wird es über unsere Homepage genauere Informationen zum Programm und die Möglichkeit geben, sich dafür anzumelden.

[Link zur Homepage](#)

Vom 21. bis 23. März 2022 findet in der *Akademie Waldschlösschen* in Reinhausen bei Göttingen die Fortbildung **„Geschlechtliche Vielfalt in der Jungen\*- und Männer\*arbeit“** statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Link zur Veranstaltung](#)

Zum Thema **„Ressourcenorientierte Arbeit mit Jungen\*“** findet im Haus der Jugend Freiburg am 23. März 2022 ein Fachtag vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Landkreis Emmendingen und der Stadt Freiburg statt. Teilnahmegebühr: 50 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Ebenfalls am 23.3. findet zwischen 9:30 Uhr und 15 Uhr die Fortbildung in der Jungen\*arbeit des *KgKJH* **„Perspektive für Jungen - Realität für Männer“** online über Zoom statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 €.

[Link zur Einladung](#)

[Link zur Anmeldung](#)

Am 24.3.2022 findet eine Einführungsveranstaltung zum Material- und Methodenset **„grundrauschen' Sucht – Flucht – Jungenarbeit“** der *LAG Jungenarbeit NRW* als Video-Seminar statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 25. März findet von 9 Uhr bis 16:30 Uhr der online-Fachtag **„Häusliche und/oder sexualisierte Gewalt an Männern“** des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 29.03.2022 findet ab 19 Uhr die online-Veranstaltung **„Queer im Alter“** des *ZAS Augsburg* statt.

[Link zur Veranstaltung](#)

In Leipzig findet am 29. März 2022, 10-14 Uhr eine **Hospitation beim Männerhaus Leipzig des LeMann e.V.** statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 30 und 31.3.22 findet in Dresden die Fortbildung **„Der Mann, das unbekannte Wesen“** der *BFKM* zum Thema Männergesundheit statt. Teilnahmegebühr: 140 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 31.03. findet ab 9:30 Uhr das Video-Seminar **„Jungen und Pornografiekompetenz. Ein Beitrag zu gelingender sexueller und digitaler Bildung“** der *LAG Jungenarbeit NRW* und des *Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark* statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Ab 4.4.2022 wird von der *LAGJM* eine **Weiterbildung Jungenarbeiter\*in** angeboten. In sieben Modulen wird die Fortbildung bis Dezember 2022 durchgeführt. Die Gesamtkosten für die Weiterbildung inklusive Tagesverpflegung betragen 1.150 €.

[Link zur Weiterbildung](#)

Vom 4. bis 5. April 2022 findet in Frankfurt am Main die Fortbildung **„Jungen\*arbeit – wie jetzt?“** des *Paritätischen Bildungswerks* statt. Die Kosten für die Teilnahme betragen 250 €, inkl. Verpflegung.

[Link zur Veranstaltung](#)

Ebenfalls am 4./5.4.2022 findet online die Veranstaltung der *Evangelischen Akademie Bad Boll* **„Echt männlich – echt stark!? Toxische Männlichkeitsbilder und ihre Wirkung auf Gewaltbereitschaft“** statt. Die Tagungsgebühr beträgt 25 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Die Weiterbildung **„Basi(c)s der Jungen\*arbeit: Grundlagen, Methoden, Transfer“** der *LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen* findet am 5. April, 9:30-16:30 Uhr online via Zoom statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 07.04. findet von 10 bis 15:30 Uhr das Video-Seminar „**Radikalisierungsprävention mit männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen**“ der *LAG Jungenarbeit NRW* statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Nachdem die Tagung „**Männlichkeiten und Natur(-Verhältnisse)**“ der *Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart* im letzten Jahr verschoben werden musste, wird sie nun vom 21.4. bis 23.4.22 in Stuttgart-Hohenheim nachgeholt. Je nach Übernachtungspräferenz beträgt die Teilnahmegebühr zwischen 12 € und 142 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 25.4.22 beginnt der Blended-Learning-Kurs „**Geflüchtete Männer\* gelingend(er) begleiten**“ der *AEWB*, der neben einem Zoom-Termin und einer Selbstlernphase auch einen abschließenden Fortbildungstag am 17.5. in Hannover beinhaltet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Link zur Veranstaltung](#)

Auch am 25.4. findet von 14 Uhr bis 16 Uhr via WeB-Ex ein vom *Netzwerk Jungen- und Männergesundheit* organisierter Austausch zum Thema „**Männergesundheit kommunal**“ statt.

[Link zu weiteren Infos](#)

Am 27. April 2022 findet von 9 bis 13 Uhr das Seminar „**Gefangen in virtuellen Welten? Jungen\*, Gaming Disorder und exzessive Mediennutzung – Eine sozialpädagogische Herangehensweise**“ der *LAGJM* online statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 28.4.2022 findet der diesjährige Jungen-Zukunftstag „**Boys' Day**“ statt.

[Link zur Homepage](#)

Am 5. Mai findet an der *Johannes-Gutenberg-Universität Mainz* von 9 bis 18 Uhr die Fachtagung „**Genitalautonomie und Kinderschutz**“ statt.

[Link zur Veranstaltung](#)

Der **Weltweite Tag der Genitalen Selbstbestimmung** (WWDOGA) am 7. Mai steht dieses Jahr unter dem Motto *10 Jahre ‚Kölner Urteil‘*. Es wird an diesem Tag sowohl Kundgebungen in Köln geben als auch die Möglichkeit, die Veranstaltung in Livestreams über das Internet zu verfolgen.

[Link zum WWDOGA](#)

Ab 9. Mai findet die Blended Learning-Weiterbildung „**Grenzenlose Jungs\***“ im Projekt *Irgendwie Hier! Flucht - Migration - Männlichkeiten* der *LAG Jungenarbeit NRW* statt. Bis Ende September sind sieben Seminare geplant, drei davon finden in Präsenz in Dortmund statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 350 €.

[Link zur Weiterbildung](#)

Am 19.05.2022, 9-16 Uhr findet in Hannover der Fachtag „**Männer in Kitas? – Aber sicher!**“ von *mannigfaltig e.V.* statt.

[Link zur Ankündigung](#)

Ebenfalls am 19.05. findet der Fachtag „**Challenge Jungen\*arbeit - Was (be)hindert uns?**“ vom *Netzwerk Jungen\*arbeit München* online statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 €.

[Link zur Anmeldung](#)

Eine weitere Veranstaltung am 19.05., organisiert von *FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW*, befasst sich mit dem Thema „**Rassismuserfahrungen – Männlich\*keiten – Empowerment: Was uns stärkt und was uns verbindet**“. Die Fortbildung findet von 10 bis 16 Uhr in Essen statt, die Teilnahmegebühr beträgt 75 € bzw. 85 €, Anmeldeschluss ist der 10. Mai.

[Link zur Veranstaltung](#)

Am 31. Mai 2022 findet in Dresden der Fachtag der *LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen* „**Mann sein in der Krise**“ statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 €.

[Link zur Veranstaltung](#)

## 2. Publikationen und Texte

Nach der **russischen Invasion in die Ukraine** werden ukrainische Männer\* im Alter zwischen 18 und 60 Jahren an der Ausreise aus der Ukraine gehindert, um für ihr Land

zu kämpfen. Dazu bezieht Juliane Frisse in dem Kommentar „Auch Männer haben ein Recht auf Weglaufen“ für das *Zeit Magazin* Stellung.

Zwei pazifistische Ukrainer kommen zudem in kurzen Statements für das *ZDF* zu Wort.

Dag Schölper hat als Geschäftsführer des *Bundesforum Männer* ein Statement zum Krieg in der Ukraine veröffentlicht.

[Link zum Artikel](#)

[Link zum ZDF](#)

[Link zum Bundesforum Männer](#)

Das Bundesforum Männer führte in seiner Reihe *Im Gespräch* ein **Interview** mit Sascha Meinert, Fachberater für das Projekt *Boys' Day* und Vertreter des *Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.*

[Link zum Interview mit Sascha Meinert](#)

Der sehr interessante Abschlussbericht des Projekts „**Yezidische Jungs in Baden-Württemberg**“ kann nun in einer 52-seitigen Broschüre nachgelesen werden.

[Link zur Broschüre](#)

Letzten Dezember erschien eine neue Ausgabe vom Magazin *junge\*junge* der LAG Jungenarbeit NRW mit dem Thema „**Dein Geschlecht in der Arbeit mit Jungen\***“.

[Link zum Magazin](#)

Beim *Herder Verlag* erschien 2021 das Buch „**Mensch, Mann! Was ist los in Männerseelen?**“ von Josef Aldenhoff. Als gebundenes Buch kostet es 22 €.

[Link zum Verlag](#)

Das *DeZIM Institut* hat im September letzten Jahres eine Broschüre zum Thema „**Echte Männer, richtige Frauen? Geschlechterbilder von Jugendlichen mit Migrationsgeschichte**“ veröffentlicht.

[Link zum Text](#)

In der Broschüre „**Den Problemen ein Ende setzen – nicht dem Leben!**“ befassen sich Fachkräfte der Männer\*arbeit mit dem Thema männer\*bezogene Suizidprävention.

[Link zur Broschüre](#)

Im Februar erschien beim *Beltz Verlag* als Nachfolgewerk zu *Prinzessinnenjungs* das Buch „**Lebenskompliz\*innen. Liebe auf Augenhöhe**“ von Nils Pickert. Es umfasst 288 Seiten und kostet in der gedruckten Ausgabe 19 €.

[Link zum Verlag](#)

Im Artikel „**Trainieren bis zum Umfallen**“ befasst sich Autor Jan Ahrens mit dem Thema Body Positivity für Männer.

[Link zum Artikel](#)

Bei *Vice* erschien der Artikel „**Drei Ex-Incels erzählen, wie sie den Absprung aus der Szene geschafft haben**“. Der Begriff *Incel* wird im Artikel in einem Satz beschrieben als „Junge Männer, die keinen Sex haben und Frauen für ihr unfreiwilliges Zölibat verantwortlich machen“.

[Link zum Artikel](#)

Doris Bardehle, Koordinatorin des Wissenschaftlichen Beirates der Stiftung Männergesundheit, fordert im *Tagesspiegel*, es sei „**Zeit für eine deutsche Männergesundheits-Strategie**“.

[Link zum Text](#)

In einem Interview mit der Schweizer Zeitschrift *annabelle* kommt Markus Theunert von *männer.ch* zum Thema **Care-Arbeit und Lohngleichheit** zu Wort.

[Link zum Interview](#)

### 3. Podcasts und Videos

Auf YouTube gehen die *HeRoes Duisburg* in einem kurzen Film der Frage nach „**Wann ist ein Mann ein Mann?**“.

[Link zum Video](#)

In Folge elf des Podcasts *Now and Men* spricht Prof. Paul Higate auf Englisch zum Thema „**Militarism and Military Masculinities: Why Do They Matter?**“.

[Link zum Podcast](#)

Arte zeigt auf YouTube die Reportage „**Süchtig nach Muskeln. Junge Männer und ihr Körperkult**“.

[Link zum Video](#)

Bei *Deutschlandfunk Nova* spricht Autor und Satiriker Schlecky Silberstein zum Thema Männlichkeit: „**Männlichkeit kann ein ganz gemeines Gefängnis sein**“.

[Link zum Beitrag](#)

## 4. Stellenanzeigen und Ausschreibungen

**HILFE-FÜR-JUNGS e.V.** aus Berlin sucht Einzelfall- und Familienhelfer\*innen. Der Vertragsbeginn erfolgt nach Absprache.

[Link zur Ausschreibung](#)

**FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW** sucht zum 01.05.2022 eine\*n Referent\*in für digitale Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Stellenumfang von 50 %. Bewerbungsschluss ist der 30.03.

[Link zur Ausschreibung](#)

**Herzenssache e.V.** fördert Projekte im Südwesten Deutschlands, die sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen mit einer Förderhöhe von 50.000 € bis 500.000 € und einer Laufzeit von drei Jahren. Bewerbungsschluss: 31.03.2022.

[Link zur Ausschreibung](#)

## 5. Sonstiges

Wir möchten Ihnen den gemeinnützigen Verein **Männergruppen-Netzwerk** vorstellen, der im Juni vergangenen Jahres gegründet wurde. Der Verein möchte „interessierte und wache Männer beim Aufbau und der Durchführung regionaler Männergruppen zu unterstützen. Zudem fördern wir die sinnvolle Vernetzung von Männergruppen untereinander und bringen Männer und Männergruppen zusammen.“

[Link zum Verein](#)

Im Auftrag der Stadt Hannover wurde von der Juristischen Fakultät der *Humboldt-Universität zu Berlin* die Rechtliche Expertise „**Geschlechtergerechte Amtssprache**“ erstellt. Darin wird Behörden und öffentlichen Einrichtungen die Verwendung von genderneutraler Sprache empfohlen.

[Link zur Kurzfassung](#)

Anfang dieses Jahres wurde Sven Lehmann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, zum ersten **Beauftragten** der Bundesregierung **für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt** („Queer-Beauftragter“) ernannt.

[Link zur Meldung](#)

Das Projekt **STARK** der *LMU München* sucht Teilnehmende, die ein 11-tägiges Tagebuch zum Thema **Familienalltag nach Trennung** führen möchten. Bis 28.04.2022 können sich Personen, die in den vergangenen fünf Jahren eine Trennung erlebt und gemeinsame minderjährige Kinder haben, für eine Aufwandsentschädigung von 40 € daran beteiligen.

[Link zur Befragung](#)

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihr Feedback zu unserem Newsletter. Ebenso können Sie uns Informationen zu männer\*-, väter\*- und jungen\*spezifischen Veranstaltungen in Bayern zukommen lassen. Wir werden sie dann – nach einer fachlichen Einschätzung und sofern der Platz dazu ausreicht – in den folgenden Newsletterausgaben mit aufnehmen. Bitte mailen Sie uns an [kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de)

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre LAG Bayern

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, wenden Sie sich bitte an [kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:kontakt@lag-jungenundmänner-bayern.de)

Landesarbeitsgemeinschaft Jungen\*- und Männer\*arbeit Bayern e.V.  
c/o Stadt Nürnberg, Gleichstellungsstelle, Fünferplatz 1, 90403 Nürnberg  
Matthias Becker, 1. Vorsitzender, 0911/2318156, [matthias.becker@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:matthias.becker@lag-jungenundmänner-bayern.de)  
Peter Eckardt, 2. Vorsitzender, 0163/7483848, [peter.eckardt@lag-jungenundmänner-bayern.de](mailto:peter.eckardt@lag-jungenundmänner-bayern.de)

[www.lag-jungenundmänner-bayern.de](http://www.lag-jungenundmänner-bayern.de)